



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXII. GP.-NR
3983 /AB

GZ: BMI-LR2220/0102-II/1/b/2006

2006 -05- 03

An den

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

zu 4053 /J

LIESE PROKOP
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
liese.prokop@bmi.gv.at

Wien, am 2. Mai 2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. HOFMANN, Fauland, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. März 2006 unter der Zahl 4053/J-NR/2006 an mich eine parlamentarische Anfrage betreffend „Wachstube im Europark, Salzburg-Taxham“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Verlegung und die damit verbundene flächenmäßige Vergrößerung des Wachzimmers Taxham – jetzt Polizeiinspektion Taxham – wurde aufgrund von strategischen, dienstbetrieblichen und organisatorischen Überlegungen, insbesondere im Hinblick auf die stark steigenden Kundenfrequenzen im Zusammenhang mit den Erweiterungen im Bereich des Europarks und dem damit zusammenhängenden Anstieg von Amtshandlungen und Interventionen durch die Polizei getroffen. Ein Entscheidungskriterium war auch die Nähe des neuen Standortes zum Fußballstadion Wals-Siezenheim im Hinblick auf die Veranstaltung der Europameisterschaft 2008 und die damit verbundenen Unterbringungsmöglichkeiten für weitere Exekutivbedienstete bei ordnungs- und sicherheitspolizeilichen Einsätzen.

Die Diensträumlichkeit des ehemaligen Wachzimmers Taxham bestand aus einer ca. 50m² großen Zweizimmerwohnung und war in einem Mehrparteienhaus in der Auer-v.-Welsbach Straße 4 untergebracht. Die Wohnung entsprach aufgrund der Größe und den baulichen Gegebenheiten nicht den Anforderungen einer modernen Exekutivdienststelle. Aufgrund des angestiegenen Parteienverkehrs kam es auch zu vermehrten Beschwerden der anderen Mieter wegen der durch den Wachzimmerbetrieb verbundenen Lärmbelästigung.

Zu Frage 2:

Es hat keine Interventionen gegeben.

Zu Frage 3:

Die Öffnungszeiten der Polizeiinspektion Taxham sind von Montag bis Samstag jeweils von 07:00 bis 22:00 Uhr.

Zu Frage 4:

Die Errichtungskosten samt Einrichtung zu Lasten des Bundesministeriums für Inneres betrugen ca. 28.400,- € inkl. Ust.

Zu Frage 5:

Derzeit beträgt der dienstbare Personalstand der Polizeiinspektion Taxham 9 Beamte.

Zu Frage 6:

Die kalkulatorischen durchschnittlichen Personalkosten pro Bediensteten belaufen sich gemäß der 387. Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen (BGBl. I Nr. 37/2004) für Beamte der Verwendungsgruppen E2a und E2b auf 41.686,- € pro Jahr, das sind somit für die 9 Beamten der angeführten Verwendungsgruppen 375.174.- €.

Zu Frage 7:

Der Polizeiinspektion Taxham sind 2 Dienstfahrzeuge (1 Streifenwagen und 1 Motorfahrrad) zugewiesen.

Zu Frage 8:

Außerhalb der Besetzungszeit der Polizeiinspektion Taxham stehen die Dienstfahrzeuge als Einsatzreserve für den Bereich des Stadtpolizeikommandos Salzburg zur Verfügung.

Zu Frage 9:

Die Polizeiinspektion Taxham ist auf einer Fläche 134,23 m² untergebracht.

Zu Frage 10:

Die monatlichen Mietkosten betragen 4,50 € exkl. USt. pro m², das sind insgesamt 604,04 € exkl. USt. Bis 2007 ist jedoch kein Mietentgelt zu entrichten.

Zu Frage 11:

Die monatliche Betriebskostenpauschale beträgt € 201,35 exkl. USt.

Zu Frage 12:

In den beiden letzten Jahren wurden keine Polizeiinspektionen (bis 30.6.2005 Wachzimmer bzw. Gendarmerieposten) im Bundesland Salzburg geschlossen.

Zu Frage 13:

Eine betreffend die Aufgabenstellung vergleichbare Diensträumlichkeit ist in Niederösterreich in der Shopping City Süd (SCS) eingerichtet.

Zu Frage 14:

Derzeit ist keine weitere Einrichtung von Polizeiinspektionen bzw. vergleichbaren Diensträumlichkeiten in Einkaufszentren geplant.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Günther Rohy'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Günther' written above the last name 'Rohy'.